



Die A-Junioren spielen eine grandiose Saison -
leider war eine Mannschaft noch besser

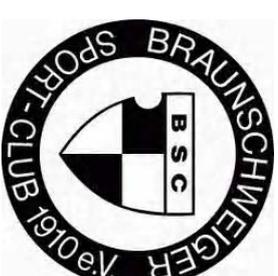


Einmal in einem großen Stadion spielen -
die Spieler der 1. F standen zumindest schon auf dem Rasen

Braunschweiger Sport - Club v. 1910 e.V.
Fußball - Tischtennis - Basketball - Gymnastik

Sport- Echo

Echo



JUNI 2007 / JAHRGANG 24 / AUSGABE 288



Unsere jüngsten Fußballer sind sich sicher -
wir werden es schon richten
Peter Linnemann gibt seinen G-Junioren
letzte Anweisungen vor dem Spiel

Noch eine letzte Frage, dann geht es los



Auf dem Weg zum Torerfolg -
leider reichte es trotz großer
Überlegenheit nur zum
Unentschieden gegen Timmrlah



1. E – Junioren: Frischgebackener Staffelsieger der Kreisliga Staffel 2.



H.v.l.: Fabio Tari, Taha Brandes, Trainer J. Mückenheim,
André Schlinger, Moritz Witzel, Trainer K. Meyer, Nico Meyer
V.v.l.: Lukas Peters, Ole Schmidt, Malik Dragon, Derrick Olh

liegend: Lukas Krok

Auch das BSC Sport-Echo hat eine Pause
verdient und erscheint wieder im
August 2007 mit dem Vorbericht auf die
kommende Saison.

**Wir wünschen allen BSCern und ihren
Familien erholsame Ferien,
den „Breitenbachern“ schönsten Wetter.**

Uwe, Jörn und Karsten

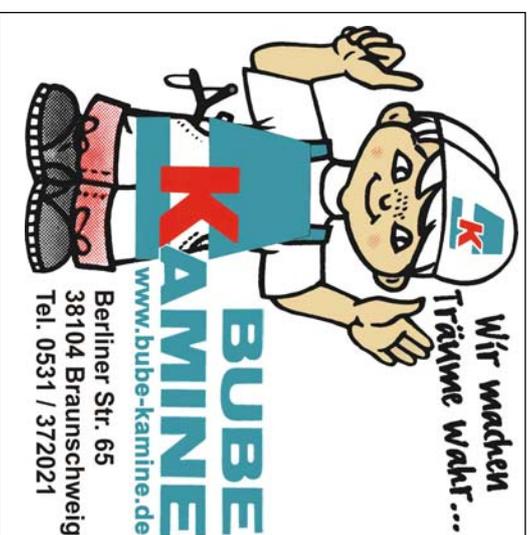


IMPRESSUM

Herausgeber:
Braunschweiger Sport-Club v. 1910 e.V.
Herzogin-Elisabeth-Str. 4
38104 Braunschweig
Tel. 05 31/33 43 03
E-Mail bscphoto@gmx.de

Redaktion und Gestaltung:
Uwe Wolff
Anzeigenleitung
Karsten Beyer

Auflage 350 Stück, zehn Ausgaben/Jahr



1. und 3. E - Junioren

Viele Erfolge für die 1. E-Junioren !!!!!

Nun haben wir es fast geschafft. Mit 13 Siegen und nur 1 Niederlage gegen den BTVS Eintracht sind wir Staffelleister der Kreisliga 2 mit 101:12 Toren und 39 Punkten. Am Mittwoch, den 20.06.2007 bestreiten wir um 18:30 Uhr das Endspiel um die Kreismeisterschaft gegen VfB Rot Weiss 04 II auf dem Sportplatz Illerstrasse. Gäste sind herzlich willkommen. Weiterhin haben unsere 96er die Endrunde des Sparkassen-Cups erreicht und vertreten damit den Bezirk Braunschweig in Barsinghausen.

Aber auch die 3. E-Junioren kann sich sehen lassen. Wenn sie auch nur den 8. Platz in der Kreisliga 1 erreichen konnte, so haben die Jungs als jüngerer Jahrgang dennoch überzeugt. Einige Spiele gingen nur knapp verloren und mit einem bischen mehr Glück wäre eine weitaus bessere Platzierung möglich gewesen. Wir haben auch bereits an einem Turnier mit der „neuen“ 1. E-Junioren teilgenommen und auf Anhieb den 1. Platz belegt. Gegner war fast nur älterer Jahrgang. Weiterhin haben wir mit gemischten Mannschaften über Pfingsten an zwei Turnieren teilgenommen und einen guten 2. und 3. Platz erreicht. Hierbei haben sich besonders die Torhüter Robert und Lukas ausgezeichnet, aber auch alle anderen waren super.

Mit beiden Mannschaften haben wir am Samstag, den 16.06.07 den Saisonabschluss in Klein Schöppensiedt gefeiert. Obwohl es heftig regnete ließ sich niemand die Laune verderben. Auch das Spiel Väter gegen Kinder verlief sehr fair. Obwohl die Väter in der Überzahl waren, ca. 12 Väter gegen gerade mal 22 Kinder, gelang ihnen nur ein knapper 5:4 Sieg. Gut gemacht Jungs. Beinahe hätte es gereicht.

Zum Abschluß möchte ich mich bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit bedanken und allen Kindern die aus Altersgründen in die D-Junioren wechseln weiterhin viel Spaß und Erfolg wünschen.

Mückenheim



Sport vor Ort
Andreas Fricke

Celler Heerstraße 319 • 38112 Braunschweig – Watenbüttel
Tel. 05 31/2 51 24 19 • Fax 05 31/2 51 24 19
Mobil 01 77/3 60 02 66 • E-Mail: SportvorOrt@t-online.de

Teamsportbekleidung • Freizeitbekleidung
Sport- und Freizeitschuhe
Pokale • Medaillen • Ehrenpreise
Arbeitskleidung für Beruf und Freizeit

Auszeichnung für den BSC

Um die Qualität des deutschen Fußballs langfristig zu sichern haben E.ON Avacon mit dem Niedersächsischen Fußballverband (NFV) einen Vertrag über die Ausbildung von Trainern für den Kinder- und Jugendbereich geschlossen und die E.ON Avacon-Trophy ins Leben gerufen. Jeden Monat wird es einen Sieger geben, der eine Prämie von 2000 Euro sowie wertvolle Sachpreise gewinnt.

Der BSC

wurde für seine Jugendarbeit
mit seinen **lizenzierten** und nichtlizenzierten
Übungsleitern nunmehr ausgewählt!

Die Ehrung findet am Montag, 02. Juli, statt

NACHRU F

Er war beim BSC Vater eines fußballspielenden Sohnes und darüber hinaus für viele Kenner und Besucher des Französisches Feldes der Mann mit der Kamera
...

Vor einigen Wochen mussten wir alle die traurige Nachricht zur Kenntnis nehmen, dass der seit dem 23. August 2006 vermisste

Jörg Hartwig

im Alter von 55 Jahren zu Tode gekommen ist.

Unser Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit der Familie.

In Gedenken an Jörg Hartwig

Vorstände des BSC
Fußballabteilung Hauptverein Fußballförderkreis

Im Gespräch mit Martina Will

Martina ist 33 Jahre alt und Stürmerin in unserer 1. Damen-Fußballmannschaft. Sie ist ledig und hat den Beruf einer Holzmechanikerin erlernt, den sie bei der Firma Schimmel ausübt. Neben dem Fußball joggt sie gerne in ihrer Freizeit und wenn es halt mal Schnee hat, geht es ab zum Skilanglauf. Ihr Lieblingsgericht sind Nudeln. Eine Woche nach dem Pokalsieg hatte Martina dann ein wenig Zeit für ein Gespräch mit dem Sport-Echo.

Hallo Martina! Na hast du dich von all den Feierlichkeiten erholt?

Ja, so langsam.

Auf euch ist ja viel hereingegrasselt. Pokalsieg, Punktspiel gewonnen und dann die Ehrung durch den 1. Vorsitzenden. Das muss ja richtig Spaß gemacht haben.

Ja, das war toll. Schon das Pokalendspiel in Bad Lauterberg mit den vielen Zuschauern und den BSC-Fans, das war schon richtig Gänsehautfeeling. Wir haben uns alle den Pokalsieg so gewünscht, nachdem wir in den letzten Jahren immer im Finale verloren haben. Vor allem für die älteren Spieler war das wichtig.

Und dann wurde kräftig gefeiert?

Na klar. Das ging dann schon auf der Rückfahrt im Bus los und dann weiter auf dem Fr. Feld. Eigentlich zog sich das bis Sonntag hin, da haben wir noch gemeinsam mit der 1. Herren den Klassenerhalt gefeiert.

Aber die Saison tief anfangs wohl nicht so gut. Ende gut, alle gut?

So schlecht war die Saison nun auch nicht. Gut, die Hinrunde war eher durchwachsen, aber die Rückrunde verlief gut. Immerhin können wir noch den 3. Platz erreichen.

Und am Saisonende wird nochmals gefeiert?

Für Feierlichkeiten haben wir immer einen Grund. Auf alle Fälle steht eine Kahnfahrt durch den Spreewald an.

Wie sieht es für die neue Saison aus? Welche Ziele habt ihr und gibt es personelle Verstärkungen?

Es trainieren schon einige neue Damen bei uns mit und die werden uns bestimmt verstärken. Im oberen Drittel wollen wir auf alle Fälle mitspielen.

Wie siehst du persönlich die Entwicklung im Frauenfußball? Nachdem die Nationalmannschaft den WM-Titel gewonnen hat, waren die Medien voller Lobes, selbst der DFB-Chef hat sich den Frauenfußball an die Fahne geheftet. Aber mir scheint, es hat sich alles wieder gelegt und der alte Trost geht weiter.

Ja, da hast du eigentlich Recht. Über Frauenfußball wird in den Medien viel zu wenig berichtet. Nur die Länderspiele werden im TV gezeigt, selbst die Bundessligaergebnisse der Damen muss man in der Zeitung mit der Lupe suchen. Irgendwie ist das schade.

Wie bist du eigentlich zum Fußball gekommen?

Ich arbeite mit unserem Trainer Klaus Schwieger in einer Firma. Er hat mich dann mal zum Training eingeladen und dann bin ich dabei geblieben. Schon alleine wegen der super Kameradschaft die wir bei uns haben.



Fußballsprüche

Hans Meyer (auf die Frage, warum Daniel Felgenhauer nicht nach Gladbach wechselte) Der kam nach dem 2:2 in unsere Kabine und wollte sein Trikot tauschen. Da habe ich ihm gesagt: „Du bekommst keins. In der nächsten Saison hast Du davon Tausende.“ Er hat nicht gelacht: Prüfung nicht bestanden - der hat keinen Humor.

Bernd Heynemann (befragt zu einer gelben Karte für Jens Lehmann) Ich konnte ihm doch nicht schon wieder Rot geben.

Campino (über den Bayern-Song der Hosen) Wenn wir aus Dortmund kommen würden, hätten wir den Song nicht gemacht. Das wäre uns ein zu direkter Angriff gewesen. Aber als Düsseldorfler nimmt uns doch keiner fußballerisch ernst.

Das Liverpool Echo In den meisten Gremien ist es so, dass die eine Hälfte die ganze Arbeit macht und die andere nur zuseht. Bei diesem Klub ist es aber genau anders herum.

Das Stadionheft des 1.FC Kaiserslautern Der Gegner ist schwer bespielbar.

Der DFB (1976 in einer Stellungnahme zur Trikotwerbung im Damenfußball) Die Anatomie der Frau ist für Trikotwerbung nicht geeignet. Die Reklame verzerrt.

Der Münchner Merkur Eding - Breitbrunn 2:0. Das Ergebnis wurde ohne Gewähr übermittelt, denn so ganz genau wussten es die Platzherren nicht.

Die New York Times Unser Fußball ist wie amerikanischer Käse: fade und ohne Bestand. Die Süddeutsche Westpresse Im gemütlichen Einvernehmen hat sich Fußball-Zweitligist Fortuna Köln von Trainer Rudi Gutendorf getrennt.

Dieter Hildebrandt Fairplay bedeutet: das Foult so versteckt machen, dass der Schiedsrichter es nicht sieht.

Ein Fan von Eintracht Frankfurt (zu Trainer Rolf Dohmen nach einer 2:5-Klatsche in Freiburg) Rolf, wenn Du Deine Mannschaft nicht sehen willst, kannst Du mit uns fahren. Du darfst auch vorne sitzen.

Ein Plakat (beim VfL Jesteburg vor dem Spiel gegen die Alten Herren des Hamburger SV) Wegen kurzfristiger Absage von Uwe Seeler erniedrigt sich der Eintrittspreis um 50 Pfennige



MINICAR

Einfach anrufen!

Fahrgastbeförderung
Kurierdienst
Krankentransporte
sitzend

Telefon **5 50 50**
05 31 **57 77 77**

Rote Ampeln und Verkehrsstaus kosten Sie bei uns keinen Cent.

2. D - Junioren

Der Aufwärtstrend hält an : Turnier bei Olympia 2. Platz

Was sich in den letzten Punktspielen abgezeichnet hat, wurde bei diesem Turnier bestätigt. Schon das erste Spiel gegen Velltenhof zeigte, dass wir an diesem Tag viel erreichen können. Wir siegten klar überlegen mit 2:1. Wobei das Gegenor ein Geschenk der Schiedsrichterin war. Der Angreifer stand ca. 8 – 10 m im Abseits. Auf die berechnigte Reklamation hin wurde erklärt, dass die Schiedsrichterin die Abseitsregel nicht kenne. NaJa, zum Glück hatte es keine weiteren Folgen.

Im nächsten Spiel gegen einen Gegner, der in dieser Saison noch kein Spiel gewonnen hatte, sollte sich zeigen, dass Überheblichkeit auf dem Platz nicht gefragt ist. Wir spielten einfach schlecht und verloren durch einen Elfmeter 1:0. Somit waren wir wieder einmal ein guter Aufbaugegner. Schade, denn ein Sieg hätte uns den Turniersieg gebracht. Nach diesem Spiel und einer aufweckenden Ansprache des Trainers, spielten unsere Jungs wieder guten Fußball. Wir siegten noch zweimal und spielten gegen den späteren Turniersieger unentschieden.

Auch wenn das unser bisher bestes Turnierergebnis war, waren wir etwas enttäuscht, weil mehr drin war.

Torschützen: Valentin Thamm , Jasper Ludwig (ein sehenswerter Treffer aus großer Distanz),

BSC – SÜD 4:1

Ein schöner Saisonabschluss.

Im Vorfeld haben wir mit diesem Ergebnis nicht gerechnet, da der Gegner in der Tabelle weit vor uns lag. Doch entgegen der letzten Begegnung gegen Volkmarode entschieden wir uns für die offensive Ausrichtung und das sollte belohnt werden. Unsere Jungs zeigten an diesem Tag Ihre beste Saisonleistung. Das mag auch an der regen Anteilnahme der Elternschaft gelegen haben, die die Jungs anfeuert.

Schon nach kurzer Zeit zeigte sich, dass wir das Spiel gewinnen könnten, wenn wir endlich mal die Chancen nutzen würden.

Es fing an wie üblich. Lattenretter, knapp vorbei usw.. Doch dann gelang unserem Muselmeister Valentin das 1:0. Leider haben die Jungs dann wieder kurz abgeschaltet und so fingen wir uns das Gegenor. Die anwesenden Zuschauer befürchteten schon, dass es wieder so kommt wie in einigen Spielen vorher. Verstärkt wurde dies noch, als unser Abwehrchef Lucky, einen Elfmeter verzeigte.

Doch unbehirt davon schalteten die Jungs wieder ein Gang höher. Nachdem Marko Murrer, nach herrlicher Ecke von Kilian Osterloh, den Ball per Kopf im gegnerischen Tor versenkte, kamen wir noch durch zwei schöne Treffer von Valentin Thamm zu einem verdienten 4:1 Erfolg. Toll gemacht Jungs – auch wenn uns das in der Tabelle nichts mehr geholfen hat, war es doch ein schöner Abschluss, der anschließend noch im Vereinsheim mit Pizza und Getränke gekrönt wurde.

Rainer und ich freuen uns schon auf die neue Saison mit euch.

Und das mit Erfolg. Du bist ja die Goalgetterin in unserem Damenteam. Welches war denn dein schönstes Tor.

Ganz klar der Elfmeter zum 2:0 im Pokalfinale, weil es so wichtig war.

Wechseln wir das Thema, denn ich habe gehört, dass du auch Marathon läufst?

Das stimmt. Dieses Ziel einmal einen Marathon zu laufen wollte ich unbedingt erreichen. Beim Köln-Marathon bin ich mit einer Zeit von 4 Stunden 4 Minuten ins Ziel gekommen.

Aber wie passt das zusammen, Fußballtraining und Ausdauertraining für Distanzläufe, das sind doch zwei Paar Schuhe?

Ich habe mich in der Hinserie mehr auf das Lauftraining konzentriert, wie gesagt, einen Marathon zu laufen war ein Traum. Aber nun liegt wieder mehr Aufmerksamkeit aufs Fußballtraining.

Und was trieb dich zum Skilanglauf?

In meiner Kindheit war ich oft im Winter in der Eintrecht-Hütte in Oderbrück, seitdem fahre ich im Winter gerne mal zum Langlauf in den Harz. Wenn dann mal Schnee liegt.

Da passt es sich mal wieder gut, dass wir eine einsame Hütte in einer weitläufigen Landschaft haben, wo es im Sommer schön warm ist und auch der Winter sich so noch nennen darf, nämlich in der Tundra von Sibirien. Und als Belohnung für dieses Gespräch darfst du dort ganz alleine hin. Welche 3 Dinge bleiben auf alle Fälle zu Hause und welche drei müssen unbedingt mit?

Zu Hause bleiben Handy und Fernseher. Dafür nehme ich auf alle Fälle etwas zu Lesen, ein Radio und Müickenspray mit. Aber am Liebsten hätte ich noch jemand dabei den ich vollquatschen kann.

Martin, vielen Dank für das Gespräch. Wir wünschen dir alles Gute für die Zukunft und natürlich unserem Damenteam weiterhin sportlichen Erfolg. Das Schlusswort gehört dir. An dieser Stelle möchte ich mich, auch im Namen des gesamten Damenteams, bei unserem Verein bedanken, dass er uns und unseren Fans für das Pokalfinale einen Reisebus zur Verfügung gestellt hat. Für die Zukunft wünsche ich mir mehr Initiative von der Stadt, damit der Zustand der Plätze verbessert wird. Auch im Kabinenbereich wäre es schön, dass sich was ändert, denn gerade an den Punktspieltagen ist es doch ganz schön beengt.

Interview: Jobe

Preis einer Einmalanzeige:

1/4 Seite 40 € zzgl. MwSt

1/2 Seite 65 € zzgl. MwSt

1 Seite 100 € zzgl. MwSt

Preis beim Jahresvertrag:

1/4 Seite 150 € zzgl. MwSt

1/2 Seite 240 € zzgl. MwSt

1 Seite 400 € zzgl. MwSt

Fußball

1. Herren

1:0 hieß es am Ende der Partie zwischen dem 1.FC Wolfsburg und dem BSC Braunschweig. Verdient wäre zwar aus Sicht der Braunschweiger mindestens ein unentschieden gewesen, aber wenn man keine Tore schießt, dann kann man halt nicht gewinnen. Für den BSC ging es zum Glück nicht mehr wirklich um etwas. Sonst wäre das ein richtig hartes Spiel geworden, waren sich die meisten Verantwortlich nach dem Spiel einig. Es war zudem ein Spiel der Abschiede. Michael Gottschalk machte sein letztes Spiel in der Bezirksoberliga für den BSC. Für Gottscho war es sicher nicht das schönste Ende, allerdings hatte er sein persönliches Ziel bereits genauso wie die gesamte Mannschaft beim Spiel gegen Weende erreicht. Zudem war es das letzte Spiel für Mannschaftsbetreuer Klaus Vierling. Er wird das Team aus persönlichen Gründen verlassen. Vielen Dank Klaus! Zudem wird sich auch unser Massneur Andi Westphal zurückziehen um mehr Zeit für seine Familie zu haben. Der Schlanke bleibt der Mannschaft allerdings genauso wie Gortscho und Klaus als Fan treu.

Wir wünschen allen drei für die Zukunft viel Erfolg und Spaß bei allem was sie tun. Vielen Dank an Euch!

Nun aber zum Spiel. Das entscheidende Tor viel bereits in der 22. Minute durch eine herrliche Direktabnahme von Möllenbeck. Torhüter Sebastian Reisch war hier chancenlos. Bis dahin waren die Gastgeber auch das wachere Team. Der BSC schien schon mit der Saison teilweise abgeschlossenen zu haben. Doch nach diesem Tor, die Gastgeber übertrieben immer mehr das Zeitspiel, kam der BSC immer besser ins Spiel. Mit teilweise ansehnlichen direkt gespielten Kombinationen kam man immer häufiger vor das gegnerische Tor. Nicht wenige Wolfsburger waren überrascht ob der engagierten Einstellung der Gäste. Doch brachten die gut vorgelegenen Angriffe keinen zählbaren Erfolg. Zur Halbzeit stand es deshalb folgerichtig 1:0 für Wolfsburg. In der zweiten Hälfte machten die Braunschweiger dort weiter wo sie aufgehört hatten. Doch blieben alle Bemühungen unbelohnt. Die größten Chancen hatte man durch einen Freistoß in der 67. Minute den Hauke Schmidt an die Latte setzte und durch Daniel Neumann der nach Gefühl im sechzehn Metern den Ball an die Latte schoss. Die Gastgeber hingegen waren noch nicht einmal bei Ihren wenigen Kontern wirklich gefährlich. Doch am Ende hatten die Wolfsburger mit viel Einsatz und einer robusten Spielweise das Spiel für sich entschieden. Gratulation nach Wolfsburg die nach dieser schweren ersten Saison mit vier Absteigern die Klasse halten. Als Aufsteiger ist dies eine sicherlich gute Leistung.

Am Franzschen Feld sollte man aber schnell über diese Niederlage hinweg kommen. Nun steht das Eintracht Event vor der Tür und auch die Vorbereitung auf die nächste Saison ist nicht mehr weit.

Hier noch mal ein Dank an alle treuen Fans des BSC die auch in dieser schweren Saison der Mannschaft die Daumen gedrückt haben und an sie geglaubt haben. Besonders positiv möchte ich hier noch einmal die erste Damen erwähnen die das Team lautstark im Spiel gegen Weende unterstützen. Für die kommende Saison kann man sich nur wünschen, dass noch mehr Vereinsmitglieder dem positiven Beispiel folgen und den BSC häufiger unterstützen.

Hauke Schmidt (aus der Homepage der 1. Herren)
<http://1-herren.fussball.bsc-brunschweig.de>

2. D - Junioren

Mascherode 3:6 Es ist wieder passiert

Es zieht sich wie ein roter Faden durch die Saison. Wir machen 50 Minuten das Spiel, sind die bessere Mannschaft und verlieren am Ende. Schade Jungs.

Auch in diesem Spiel lief anfangs alles nach Plan. Wir drückten den Gegner in die eigene Hälfte und diesmal erzielten wir sogar das 1:0. Ein Knaller von Max Bubeleber aus der zweiten Reihe erhöhte die Hoffnung auf unseren dritten Saisonstieg. Leider hatten unsere Jungs kurz nach diesem Führungstreffer einen kompletten Blackout. Innerhalb von 2 Minuten lagen wir 2:1 hinten. Nach heftigen Anfeuerungen unserer Elternschaft drückten unsere Jungs wieder aufs Gas und erarbeiteten sich Möglichkeit um Möglichkeit. Doch leider trat unsere Abschlusschwäche wieder hervor und so kam es, wie leider so oft. Ein schneller Konter und es stand 3:1.

Die Anfeuerungen der Zuschauer wurden nochmals erhöht und so kämpften wir uns durch ein Tor von Rene Lorig (ein super Fernschuss) und einen Elfmertreffen von Lukas (Lucky) Kröhl wieder heran.

Nun wollten wir alles. Leider kam es anders. Kurz vor Schluss ein Konter. Unser Torwart Tobias (dankenderweise ausgetreten von der 1.D) kam aus dem Tor und erwischte leider nicht den Ball, sondern den Gegner, Der ansonsten schwache Schiri musste einen Elfer gegen uns geben. Da dieser 3 Minuten vor Schluss den Zwischenstand auf 4:3 erhöhte, gab es nur eine Möglichkeit. Alles nach vorne. Das nutzte der Gegner wiederum zu 2 Treffern in 2 Minuten. Wirklich schade. Das Ergebnis spiegelt den Spielverlauf auch nicht im Geringsten wieder. Wir haben das Spiel in 6 Minuten verloren.

Besonders hervorheben möchte ich noch Tobias, der uns spontan seine Hilfe angeboten hat, nachdem unser Stammtorwart verletzt und unser Ersatztorwart eine private Veranstaltung vorzog.

Ferner muss Max Bubeleber hervorgehoben werden, der an diesem Tag über sich hinauswuchs. Nicht nur seine Ecken waren super, sondern er bewies an diesem Tag auch ein gutes Auge und ein Klasse Spielverständnis.

Volkmarode 1:9

Kurz gesagt – Unser Streichergebnis für diese Saison. Was soll man dazu schreiben. Wir waren klar unterlegen.

Torschütze: Valentin Thamm

1. D - Junioren

D – Junioren BSC - HSC Leu 2 : 1

Die D – Junioren sind Vize – Meister!

Vor einem Jahr fand ein radikaler Umbruch der Mannschaft statt. 12 Spieler des jüngeren Jahrgangs wurden in das Team integriert. Ziel zu Saisonbeginn war eine spielstarke Mannschaft aufzubauen, die mit den Spitzenmannschaften mithalten kann. Ein schwieriges Unterfangen da sportlicher Erfolg bei den D – Junioren stark mit der körperlichen Substanz des Teams verbunden ist. Dazu kam das brisante Unternehmen, die jungen Spieler auf die Spielweise mit 3 er Kette umzustellen.

Es lag viel Arbeit vor uns, die sich am Ende richtig ausgezahlt hat. Obwohl wir in dieser Saison nie mit der gleichen Aufstellung auflaufen konnten und mit vielen Verletzten, insbesondere von Spielern des älteren Jahrgangs und zahlreichen Terminschwierigkeiten kämpfen mussten, ist unser Team 2. der Kreisliga Braunschweig geworden.

Nach dem katastrophalen Beginn der Kreisliga Saison Anfang März gegen Vellenhof mit einer deutlichen 3 : 0 Niederlage steigerte sich unser Team kontinuierlich. Großen Anteil an diesem Aufwärtstrend hatte unser Trainingslager in Blankenburg. Danach spielte unser Team deutlich selbstbewusster disziplinierter und mit deutlich mehr Freude an von uns propagierten Fußball. Einen Rückschlag gab es lediglich im Pokalhalbfinale beim HSC Leu, das wir stark ersatzgeschwächt (3 Spieler des älteren Jahrgangs fehlten) verloren.

Am Freitag machte unser Team nun gegen die gleiche Mannschaft die Vizemeisterschaft perfekt.

In einem kampfbetonten Spiel wurde der HSC niedergelungen. Die ersten 25 min. brannte unser Team ein spielerisches Feuerwerk ab. Technisch und taktisch die beste Hälfte des Teams in dieser Saison. Leider mussten wir im zweiten Durchgang dem hohen Tempo Tribut zollen und waren spielerisch nicht mehr so dominant. Durch unsere konsequente Deckungsarbeit wurde der völlig verdiente Sieg nach Hause gespielt. Herausragend im ersten Durchgang die spielerische Leistung unseres Mittelfeldes. Über das ganze Spiel betrachtet bot die 3 er Kette um Moritz Kahl eine Superleistung. Die defensive Mittelfeldreihe mit Niklas Müller und Michel Broders nahmen dem gegnerischen Spielmacher jeglichen Raum und waren die Garanten des Sieges. HUT AB. Vor einem Jahr hätte ich nicht gedacht das unser Team zu solch einer Leistung fähig sein könnte.

Klaus Breitkopf

Vorsorge heißt: Selbstbestimmung!

Sprechen Sie mit uns darüber.

Bestattungshaus

» SARG-MÜLLER «

Olfo Müller KG

Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig

Telefon (0531) **33 30 33**

Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar

e-mail: sarg-mueller@t-online.de Internet: www.sargmueller.de



Geiler
HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR

Beratung Planung
Ausführung
Zentralheizung
Lüftungsanlagen
Klimatechnik
Ölfeuerungen
Gasfeuerungen

Dessauerstraße 1 A * 38124 Braunschweig * Telefon 0531 / 2 64 46 – 0
www.geiler-gmbh.de

Schwarzer Kater

Inhaber : Jürgen Buchheister
Rosenstraße 9 Tel.: 0531 / 7 14 39

38102 Braunschweig

www.schwarzkater.com

1. D - Junioren



Turnier in Nortun

Es ist wie verhext!

Auch zum Turnier nach Münster konnten wir auf Grund vieler Verletzter wieder nicht mit voller Mannschaft fahren. Lediglich 4 Spieler des älteren Jahrgangs standen uns zur Verfügung. Keine guten Voraussetzungen um das stark besetzte Turnier zu bestreiten. Am Ende verloren wir das Viertelfinale gegen ein Team aus Hüls durch 11 m Schießen. Ein etwas unglücklicher Ausgang, der der guten Stimmung auf der Fahrt keinen Abbruch tat. Toller Fußball, ein gutes kameradschaftliches Miteinander, sehr nette Eltern machten die Fahrt zu einem tollen Erlebnis auch wenn am Ende der große sportliche Erfolg versagt blieb. Besonders möchte ich mich bei Alex und Peet bedanken die sich rührend um das Team gekümmert haben. Ebenfalls sehr herzlich bedanken möchte ich mich bei Florian Schneider und Klaus Ristow, die als noch Vereinsfremde die Fahrt mitmachen und sportlich und menschlich überzeugten. Das war sehr mutig von euch!

PS Gute Besserung wünschen wir Valentin Ruiss, der sich im Spiel gegen Hüls eine tiefe Schnittwunde am Oberschenkel zuzog.

Klaus Breitkopf



BSC vs. Eintracht

BSC will erstes Tor!

Das dritte Spiel im dritten Jahr hintereinander. Die BSC Verantwortlichen sind stolz, dass das Event auf dem Französischen Feld einen solchen Erfolg brachte, dass Eintracht jetzt zum zweiten mal wieder kommt. Doch dieses mal soll es endlich auch mit dem ersten Tor gegen die Eintracht klappen. Selbst Benno Möhlmann wird den Braunschweigern wohl diesen kleinen Erfolg gönnen. Da es in diesem Jahr ein Benefiz-Spiel ist bleibt mit Spannung zu erwarten, ob der Zuschauerrekord aus dem ersten Jahr geknackt wird.

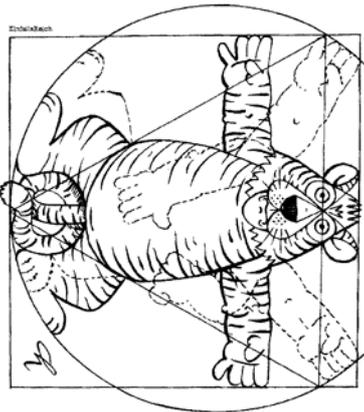


Thomas Krüger
Steuerberater

Diplom-Kaufmann
Thomas Krüger
Steuerberater
Kastanienallee 40
38104 Braunschweig

Telefon 05 31 / 79 97 248
Telefax 05 31 / 79 97 249
Mobil 01 71 / 54 28 759
E-Mail krueger@stbkg.de
Internet www.stbkg.de

Charly's Tiger



Die Tiger-Kneipe im Großstadt-Dschungel

Wilhelm-Bode-Str.26 38106 BS Tel. 0531 - 2 19 03 60

www.charlys-tiger.de

Sportheim Braunschweiges Feld

Herzogin-Elisabeth-Strasse 81
38104 Braunschweig

Die Vereinsgaststätte in
Braunschweig`s Sportszene.

- Biergarten
- Buffets

Ständig neue Essen- und
Getränkangebote zu
günstigen Preisen

Tel. 0531 / 12 16 16 0

Saisonabschlussbericht der Damen

Man was war das für eine Rückrunde.....

Gleich zum Anfang der Saison den Einzug ins Bezirkspokalfinale geschafft. Dann dem Tabellenzweiten aus Oberode ein Unentschieden abgerungen, gegen den Tabellenführer Renshausen und diese Saison Aufsteiger in die Niedersachsensliga, nach guten Kampf nur 1:0 unterlegen. Doch nach der unnötigen Niederlage rutschen wir ans Tabellenende. Auf einmal standen wir auf Platz 9 von 11 Mannschaften.

Das Training war mit mindestens 10 Spielerinnen immer gut besucht, aber niemand wusste woran es lag, dass wir so den Faden bzw. unsere spielerische Qualität „verloren“ hatten.

Die Wende zum besseren kam in Form einiger klarer Worte einer „Außenstehenden Person“ (unser lieber Platzwart Rainer Bartels).

Vor dem Auswärtsspiel beim VfB Peine war er es, der bei der Abfahrt am Tor stand und herumlästerie:

„Na, warum gibt ihr die 3 Punkte nicht gleich ab?“

„Dann spart ihr euch Zeit und Fahrtkosten!“

„Da ist zurzeit überhaupt kein Leben in der Mannschaft!“

Was sollte man dazu sagen?!

Er hatte RECHT !!!

Dass er damit so eine Art Weckruf startete hatte wohl niemand gerechnet.

Soll heissen : Auswärtssieg gegen Peine

Heimspiel gegen Bad Lauterberg

Auswärtssieg gegen Holzland

Heimspiel gegen Isenbüttel

Pokalsieg in und gegen Bad Lauterberg

Heimspiel gegen Wolfsburg

Auswärtssieg gegen Sambleben

Das Rainer jeden Sonntag gefragt wurde, wie denn die Damen am Samstag gespielt haben ist klar! Oder ?!

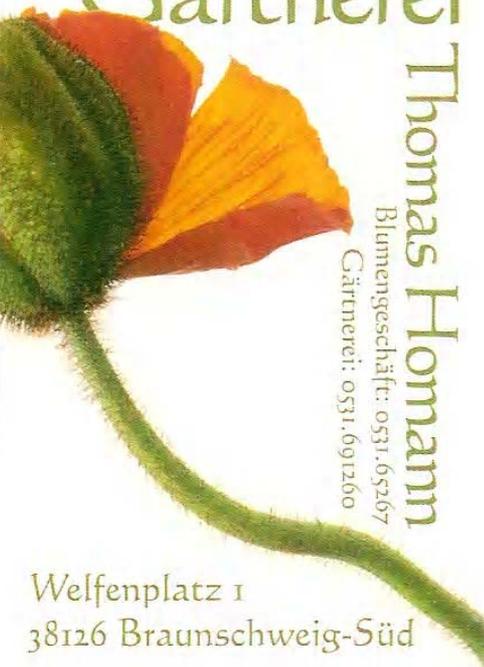
Nach dieser Serie von 6 Siegen in Folge in der Bezirksliga, kletterten wir von Tabellenplatz 9 auf den 4. Platz.

Allen, die uns die Saison über den Rücken gestärkt haben, insbesondere Mama Vahldiek und Mutter Rosilius, ein herzliches Dankeschön.



Gärtnerei Thomas Homann

Blumengeschäfte: 0531.65267
Gärtnerei: 0531.691260



Welfenplatz 1
38126 Braunschweig-Süd

Fortsetzung Seite 10

Erfolge der 1. Mannschaften sind meist nur möglich durch eine gute „2. Mannschaft“, wie bei uns unsere 7er-Damen. Die haben in der 1. Kreisklasse einen hervorragenden 4. Platz belegt. Und in der lautenden Saison sogar einen Sieg gegen die mit Abstand an der Tabellenspitze stehenden Mannschaften aus Bierrode, einen Sieg einzufahren. Bei der Stadtmeisterschaft der 7er-Mannschaften erreichten sie einen 2 Platz!!!!

Damit hatte und konnte niemand rechnen. Klasse Mädels und Glückwunsch !! Bleibt nur noch zu wünschen, dass in der kommenden Saison das Zusammenspiel 11er und 7er Damen weiter so erfolgreich fortgeführt wird.

An dieser Stelle, allen einen super Sommer !!
 Insbesondere unserem Trainer- und Betreuerstab !
 Erholt euch gut... wir rechnen wieder voll mit EUCH.

T.W.



Verstehen | Planen | Realisieren

Wir sehen uns als professioneller Anbieter im Bereich der EDV- und Telekommunikationstechnik und realisieren flexible, kostenreduzierende und sichere IT-Lösungen vom HighEnd PC-Netzwerk bis zur multifunktionalen ISDN-Anlage mit bis zu 200 Benutzern. Natürlich individuell und bis ins Detail zugeschnitten auf die Anforderungen Ihres Unternehmens.

1993 gegründet, nutzen mittlerweile mehr als 150 Unternehmen, Ärzte, Rechtsanwölfe, Architekten und Ingenieure aus Braunschweig sowie auch Kunden in Hamburg, Berlin und Hannover unsere kompetente Leistung. Durch die konsequente Verlegung auf ein hohes Qualitätsniveau und der Verwendung hochwertiger Systeme und effektiver Softwareprodukte, erreichen wir die vom Kunden geforderte Funktionsfähigkeit, Betriebs- und Zukunftssicherheit. Dabei muss der Preis auch keine unangehobenen Dimensionen erreichen- nur "Billig" ist nicht unser Ziel - dieses Prinzip überlassen wir gerne anderen Anbietern...




MODERNE IT-SYSTEME benötigen eine gute Betreuung. Unser Dienstleistungsspektrum beinhaltet nicht nur die bedarfsorientierte Planung, sondern auch die termin- und fachgerechte Realisierung aller Arbeiten. Falls tatsächlich mal ein System nicht so funktioniert, wie es eigentlich soll - dann steht unser kompetentes Serviceteam schnell und unkompliziert zur Problembeseitigung an Ihrer Seite.

Vereinbaren Sie am besten noch heute einen Termin mit uns - ein Anruf genügt!



RADKE Informationstechnik
 Richtstraße 12
 38106 Braunschweig

Telefon 0531-2502525
 Telefax 0531-2502526
 Email: info@radke.it

Ab in den SÜDEN, der SONNE hinterher!

Breitenbach

3 Wochen all inclusive 440,-

Kinderferienfahrt des BSC-Braunschweig



Eishöhle, U-Boote
 Staudämme bauen
BASEBALL
 Nachtbaden, RUTSCHE
 AZERBLATTSCHEN



Klaus

Tor

Wahl Mr. Breitenbach
 Mannmann, Modenschau, Outburst
 100% ZUSCHAUER UNTERSTÜTZUNG
 Mikes Karaoke Bar mit ai

CASINORoyal

Grillen, Bratwürste, Pommes **EIGENER BADEMEISTER** 20 x superprima Abendbrot
Panorama 3D Weidblick **RICHTIGER KOCH**, Küche Schmackhafte Mittagessen
SOMMERRODELN **Erfahrenes Betreuersteam** 20 x lecker Frühstück



Bequeme ICE Anreise
 Lagerfeuer mit Gesang

GIGANTISCHE TAGESFAHRTEN
FC BAYERN MÜNCHEN
 Papa von Bastian Schweinsteiger Shop

Allianz Aviva

Fahrt vom 22.7 bis 11.8.2007 Infos: www.bsc-echo.de oder bei Paule, Tel. 0531-400734

3. C - Junioren

Abschlussfahrt der Mannschaft nach Kiel

Unsere diesjährige Abschlussfahrt führte uns wie im vergangenen Jahr nach Kiel. Am Himmelfahrtstag ging es bei durchwachsenem Wetter los, Regen diesmal bereits bei Hannover, Richtung Küste wurde es immer besser. Dafür Stau vor dem Elbtunnel.. Beschäftigung im Stau: Betrachtern der anderen Stauteilnehmer beim Haare schneiden mit der Nagelschere usw. Im Ferienlager angekommen wurden erst mal die Hütten für die Spieler und Betreuer belegt, dann Abendessen und Erkunden der Umgebung. Am nächsten Tag waren wir vom SV Friedrichsort zu einem Freundschaftsturnier eingeladen. Dort spielten wir gegen eine Betreuer/AH-Mannschaft, ein Mädchenteam und gegen zwei C-Junioren Teams. Wir spielten 2x Unentschieden, 1 Sieg, 1 Niederlage. Im Betreuer/AH-Team spielten unsere Betreuer Stefan als TW, Christian (Biene) als Verteidiger mit Stürmerqualitäten und Marian als Verteidiger mit Vorbereitung auf dieses Turnier: Stadtbummel durch Kiel. Samstags ging es dann zum Hansapark. Abends wurde dann bei Einbruch der Dunkelheit auf Wunsch der Spieler A-Zeratschen gespielt. Am Sonntag ging es dann nach dem Frühstück ans Aufräumen. Danach führen wir Richtung Heimat.

B.M.

Unsere restlichen 3 Spiele in dieser Saison brachten wir wie folgt zu Ende:

SV Stöckheim – BSC 3 3:0
BSC 3 – TVE Velenhof 5:0 o.S.
SV Süd – BSC 3 1:6

Das Spiel gegen Stöckheim verlief nicht so, wie es das Trainerteam Stefan und Marian geplant hatte. Tormöglichkeiten waren genug vorhanden, wurden aber nicht genutzt. Ende vom Lied: Auf Grund unserer Abschlussfahrt nach Kiel über Himmelfahrt wurde das Punktspiel gegen Velenhof vorverlegt. Es war sogar ein Schiedsrichter anwesend, nur leider trat unser Gegner wegen Spielermangel nicht an.

Gegen Süd hatten wir dann unser letztes Punktspiel. Die erste HZ braucht nicht weiter erwähnt zu werden. Es wurde kein schöner Fußball gespielt, Tormöglichkeiten hatten wir trotzdem genug, aber wozu das Tor treffen, wenn man so schön mit dem Ball den Gegner umspielen könnte, vielleicht noch ein weiterer Querpass zum Mitspieler und zurück. Die zweite HZ wurde dann nach Ansprache vom Trainerteam besser. Wir schossen sogar Tore. Leider verletzte sich Marc L. im Zweikampf und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Es stellte sich dann zum Glück heraus, dass er "nur" eine ziemlich schmerzhafte Rippenprellung erlitten hatte. Auf diesem Wege nochmals gute Besserung

Einladung zum Turnier beim SV Olympia am 09.06.07

Kurzfristig erhielten wir eine Einladung zum Feldturnier bei Olympia. Die Mannschaft spielte guten Sommerfußball und zeigte trotz der Wärme Einsatz. Am Ende sprang ein guter 3. Platz heraus.

B.M.

Eine exzellente Adresse

- für tolle Ferien
- als Homepage für Daheimgebliebene



Zur BSC-Homepage

Bilder
Echo
Tagebuch
Betreuer
Archiv
Gastebuch
Member Area

Google-Anzeigen

Reservierung an
Thema Breitenbach
4839 08
Urund auf dem
Bücherei online
Bienen Urund auf dem
www.fernreisenpage.de

Ferien mit dem BSC

Home | Bilder | Echo | Tagebuch | Betreuer | Gastebuch | Archiv | Member Area

Breitenbach
2006

Impressum

Auch 2007 geht es wieder nach Breitenbach.

Vom 22.7. bis zum 11.8.2007
Die Anmeldung gibt es hier zum Ausdrucken



Unsere Adresse:

Ferienheim Tauerbauer
Breitenbach Nr. 36
A 6252 Breitenbach am Inn
Telefon 0043 5338 7573

E-Mail
Adressen:

gruesse@bsc-echo.de (für Grüße und ähnliches)
e-mail@bsc-echo.de (für die Homepage betreffende Dinge und sonstiges)

Termin!

Betreuerabschluss
am Freitag,
13. Juli, 19 Uhr,
Sportheim Franzisches Feld

Ein Dankeschön
für

eine tolle Saison

1. B - Junioren

03.06.07 VFL Wolfsburg - BSC 1:1 (1:1)

Gelbrot für Franco Buhe, Nasenbeinbruch für Sven Cajé

In einem kampfbetonen Spiel schenkten sich beide Mannschaften nichts. Wie verblissen das Spiel war, macht die Tatsache deutlich, daß wir ab der 49. Minute mit 10 Mann das Spiel fortführen mußten. Franco Buhe erhielt nach wiederholtem Foulspiel die gelbrote Karte. In der 60. Minute mußten wir außerdem unseren Torhüter Sven Cajé, wegen Bruch des Nasenbeins durch Marco Vree, ersetzen. Ein Wolfsburger Stürmer hatte, obwohl keine Chance zum Ball da war, unnötigerweise durchgezogen. Dabei ging es eigentlich für beide Seiten um nichts mehr. Anfangs standen wir doch mächtig unter Druck. Immer wieder, begünstigt durch unsere Abspielfehler aus der Abwehr heraus, kamen die Wolfsburger zu Chancen. Erst Mitte der ersten Halbzeit konnten wir uns etwas befreien. Völlig überraschend gelang uns dann in der 30. Minute der 1:0 Führungstreffer. Marvin Bockmann reagierte nach einem Abpraller am schnellsten und schoß sein erstes SaisonTOR. Die Freude darüber war ihm deutlich anzusehen. Ein aufgenommener Rückpaß zu Sven Cajé und der anschließende Freistoß brachten wieder Gefahr vor dem eigenen Tor. Jedoch vergaben die Wolfsburger in dieser Situation noch leichtfertig. Mit dem Pausenpiff gelang den Wolfsburgern dann doch noch der Ausgleich. Nach einem Paß in die Tiefe konnte unsere Innenverteidigung nicht schnell genug folgen. Der Stürmer überließ auch noch Torwart Cajé und schob den Ball ins leere Tor ein. In der zweiten Hälfte waren die gelbrote Karte und die Verletzung von Sven Cajé die Höhepunkte. Wir konnten das Spiel mit 10 Mann offen halten und den Punkt letztendlich verdient sichern. Das Abenteuer Regionalliga haben wir mit dem 11. Tabellenplatz abgeschlossen. Gratulation Jungs!! Eine großartige Leistung!! Dank Eurem Einsatz und Willen konnten wir unser Saisonziel „Klassenerhalt“ schon vier Spieltage vor Schluß vorzeitig sichern. Mit vielen Höhen (6 Punkte gegen den Tabellenzweiten Weider Bremen) und Tiefen (0 Punkte gegen Absteiger SC Weyhe) besicherten uns unsere Jungs eine abwechslungsreiche und spannende Saison in der Regionalliga. Vielen Dank auch an die Elternschaft und Fans der B-Jugend, die uns bei unserem Abenteuer begleitet haben und die durch ihre Unterstützung dazu beigetragen haben, daß sich die Jungs so entwickeln konnten. Wir wünschen allen abgehenden Spielern in ihren neuen Mannschaften viel Erfolg und Gesundheit. Die Planungen für die neue Regionalligasaison laufen bereits und wir sind guter Dinge, daß wir auch im zweiten Jahr eine schlagkräftige Truppe auf die Beine stellen können. Die 1.-B-Jugend wünscht allen eine erholsame Sommerpause.

Aufstellung: Cajé (Vree60.), Schneider, Bockmann, Berkhan (Ellermeyer41.), Homann, Gefters, Haake, Hansi (Göwewecke41.), Rodeburg, Buhe, Gros (Saracbası 73.)

Tor: Bockmann (30.)

nkr

2. B - Junioren

BSC – Freie Turner 1 : 2 (1 : 1) Hinspiel 0 : 1

S C H A D E ! Ein Unentschieden, ja sogar ein Sieg, auf Grund der vielen ausgelassenen Chancen in der 1. Halbzeit, wäre gerecht gewesen. So machte der Gegner aus zwei Standardsituationen (direkte Freistoße) zwei Tore.

Obwohl wir eine 2. Mannschaft sind, haben über 150 Zuschauer an diesem Donnerstagabend eine Partie gesehen, in der nach einer kurzen Drangphase der ersten 10 Minuten von Turner, unsere Truppe die komplette 1. Halbzeit dominierte. In Halbzeit zwei gab es den zweiten Gegentreffer gleich am Anfang. Unsere Truppe war vollkommen geschockt und machte erst in den letzten 15 Minuten nochmals richtig Druck. Leider fehlten bei einigen Aktionen die Entschlossenheit, sowie das Glück, die guten Torchancen in Tore umzuwandeln. Wir mussten hinten etwas aufmachen, von daher hatte Turner die Möglichkeiten den Abstand zu erhöhen. Bedanken möchten wir uns bei Pascal, Felix und Christian für ihren Einsatz, aber ein ganz großes Lob geht an das gesamte Team. Ihr habt eine Klasse Saison gespielt.

Torschütze : Felix Marheinke

JSG Weyhausen - BSC 0 : 5 (0 : 2) Hinspiel 4 : 1

Ein Schiedsrichter, der immer wieder betonte 40 Jahre Schiedsrichterfahrung zu besitzen, nur auf Hinweise des heimischen Publikums pff, sagt hoffentlich alles, was an diesem heißen Nachmittag dort abließ. Unsere Jungs haben das letzte Pflichtspiel noch mal gezeigt, das man eine Klasse Rückrunde spielte. Trotzdem musste man als Trainer Angst bekommen, mit was für einer brutalen Spielweise (weitgehend von hinten in die Beine getreten) Weyhausen aufzutreten ist und dieser „erfahrene“ Schiedsrichter denen alles erlaubte. Der fünfte Treffer erfolgte übrigens mit nur 9 Feldspielern von uns. In diesem Spiel ging es um nichts mehr, von daher kann man kein Verständnis haben, warum der Gastgeber so agierte.

Torschützen : Björn Novin, Marvin Fricke je 2; Marc Plumbohm 1

Karsten Beyer